PTT-Gebäude in Suhr AG: Architekten: A. Barth, H. Zaugg, Aarau; Mitarbeiter P. von Büren

Autor(en): **Büren, P. von**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 26: **SIA-Heft, Nr. 5/1972: Öffentliches Bauen**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-85246

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PTT-Gebäude in Suhr AG

Architekten: **A. Barth, H. Zaugg,** Aarau;
Mitarbeiter **P. von Büren**

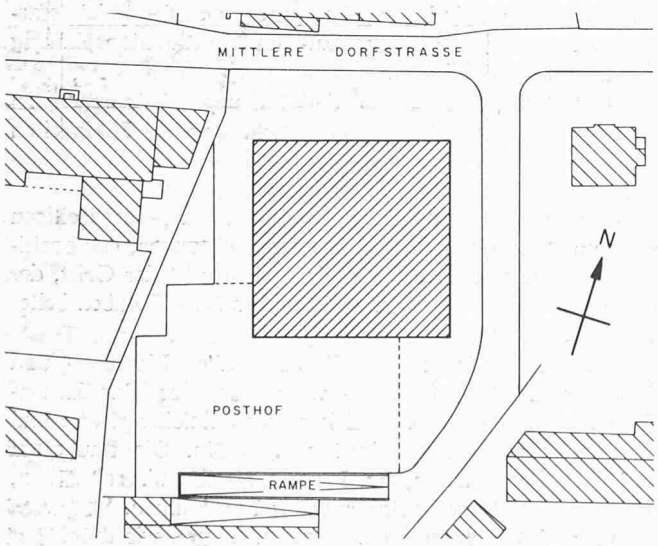
Im Auftrag der Direktion der Eidg. Bauten (Bauinspektion IV, Zürich) musste auf einer verhältnismässig knappen Parzelle ein Postgebäude mit zusätzlicher privater Nutzung erstellt werden. Hiefür galt als *Raumprogramm:*

- Lehrlingspostamt mit Schliessfachanlage, Schalterhalle, Postbüro, Botenraum, Paketraum, Karrenraum, ferner Theorieraum, Aufenthaltsraum, Erfrischungsraum
- Telephonzentrale (Endausbau 18 000 Anschlüsse), umfassend Kabelkeller, Hauptverteiler, Zentralraum, Stromversorgung, Batterieraum, Nebenräume
- Autoeinstellhalle für 23 PW, Luftschutz- und Kellerräume
- Kiosk
- zwei 4½-Zimmer- und zwei Zweizimmerwohnungen
- rund 90 m² vermietbare Bürofläche.

Das neue PTT-Gebäude ist in der Mitte der Ortschaft günstig gelegen. Aus der Grundstückform und den Bauvorschriften ergab sich eine kompakte und somit wirtschaftliche Baumasse von 27,30 m × 27,30 m Grundfläche und drei Geschossen. Der Eingang zur Post liegt an der mittleren Dorfstrasse, ebenfalls der Kiosk mit davorliegenden Parkplätzen. Auf der gegenüberliegenden Seite des Gebäudes befinden sich der Mietereingang, der Diensteingang, der Posthof und die Rampe zur Einstellhalle.

Bei der Planung musste von den betrieblichen Anforderungen der Post und der Telephonzentrale ausgegangen werden. Im Erdgeschoss liegen das Postbüro mit Schliessfachanlage im Windfang, Schalterhalle, Botenraum und Karrenraum.

Für die Telephoneinrichtungen konnte die optimale Anordnung getroffen werden: Kabelkeller im Untergeschoss, darüber Hauptverteiler, darüber Zentrale. Das erste Obergeschoss wird von der Zentrale mit ihren Nebenräumen eingenommen. Im zweiten Obergeschoss befinden sich ausser dem Posttheorieraum eine vermietbare Bürofläche von 90 m² sowie vier Wohnungen mit Nebenräumen.

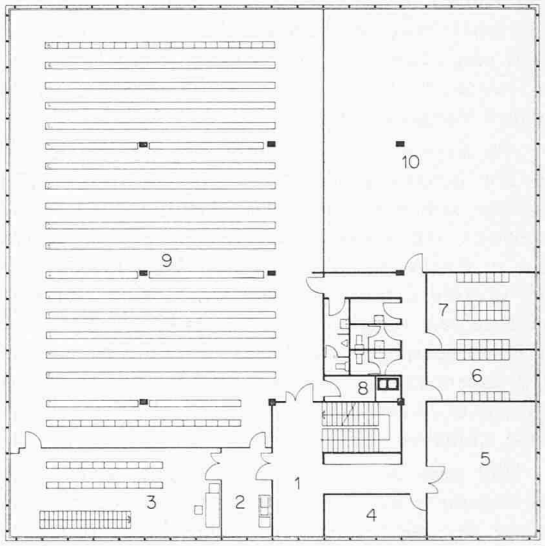


Oben:
Lageplan 1:1000

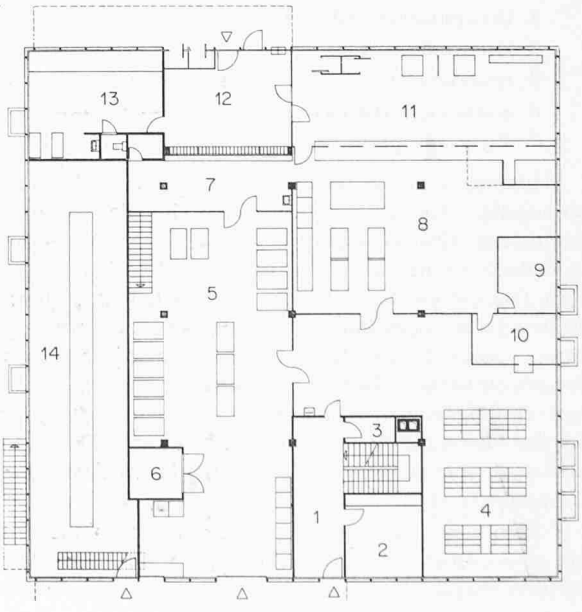
Rechts:
Erdgeschoss 1:400. 1 Hauseingang, 2 Aufenthaltsraum, 3 Sanitär-Verteilung, 4 Botenraum, 5 Paketraum, 6 Lift, 7 Schlossfachraum, 8 Postbüro, 9 Verwalter, 10 Kassier, 11 Schalterhalle, 12 Windfang, 13 Kiosk, 14 Hauptverteilung



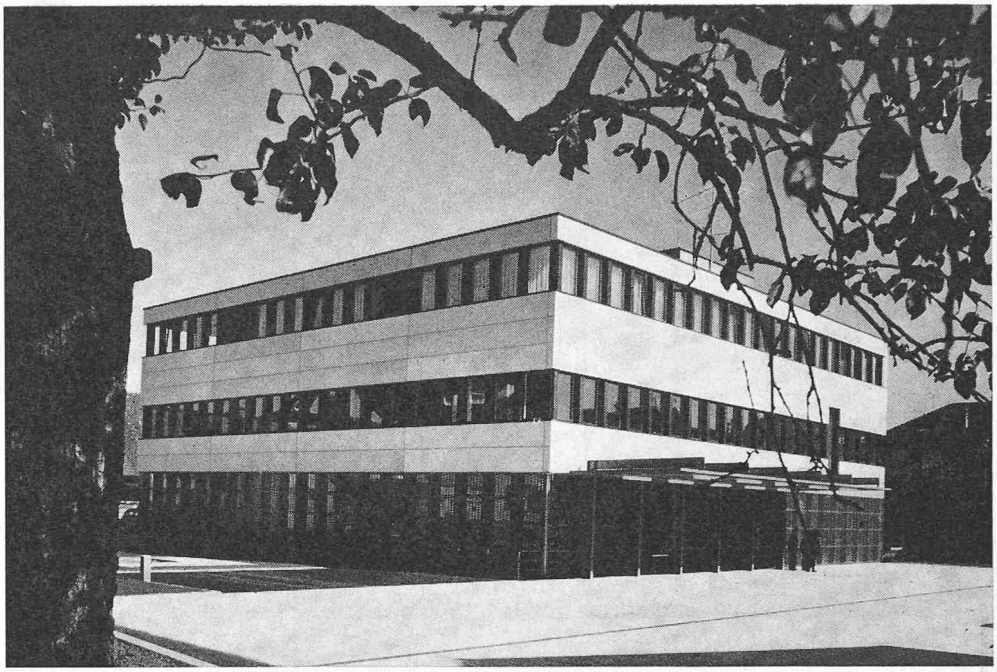
Zweites Obergeschoss 1:400. 1 Korridor, 2 Garderobe, 3 Zimmer, 4 Aufenthaltsraum, 5 Theorieraum, 6 Waschküche, 7 Trockenraum, 8 Büroraum, 9 Wohnung, 10 Abstellraum



Erstes Obergeschoss 1:400. 1 Treppenhaus/Korridor, 2 Vorraum, 3 Betriebs-Montageraum, 4 Magazin, 5 Werkstatt, 6 Garderobe Damen, 7 Garderobe Herren, 8 Sanitär-Verteilung, 9 Zentrale, 10 Erweiterung (Zentrale)



Südwestansicht

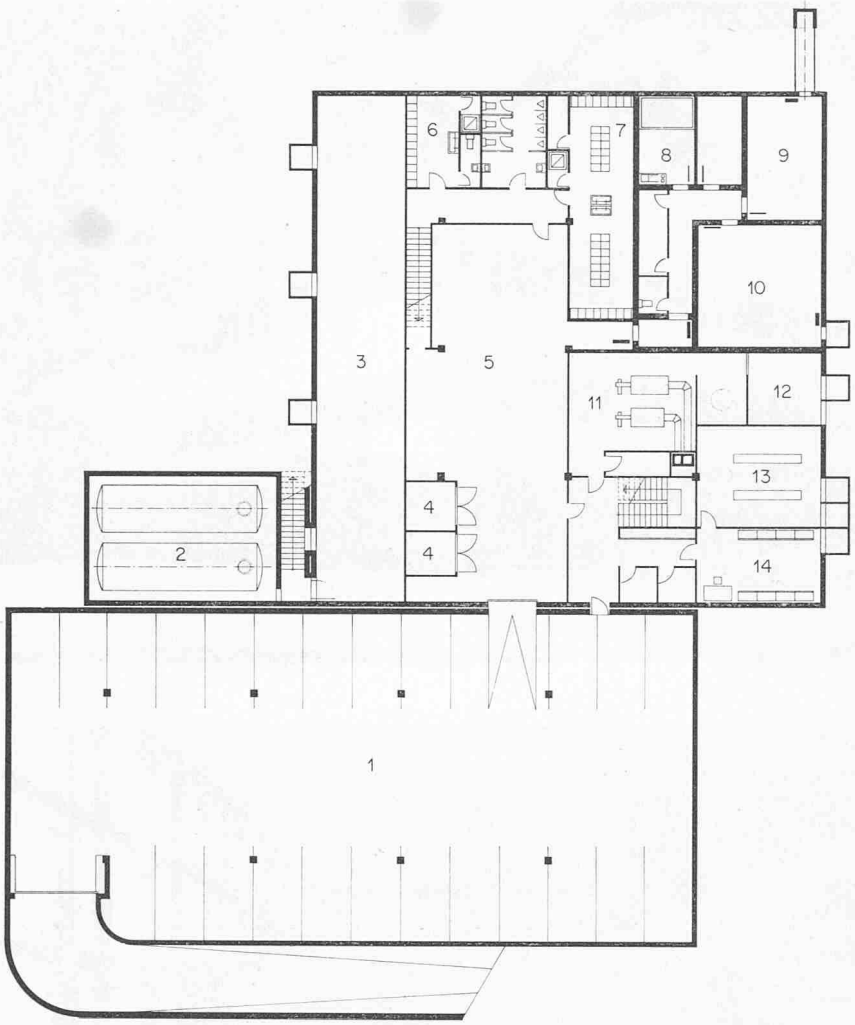


Schalterhalle PTT

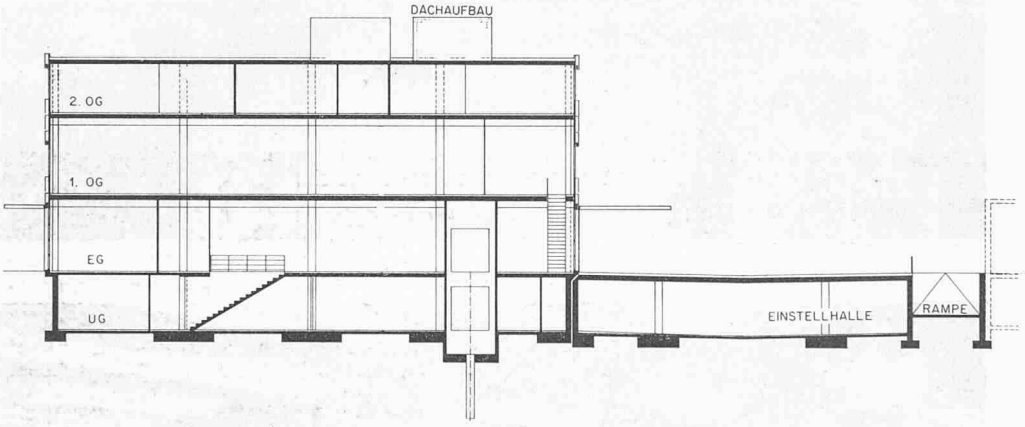


Postbüro





Untergeschoss 1:400. 1 Einstellhalle, 2 Tankkeller, 3 Kabelkeller, 4 Lift, 5 Karrenraum, 6 Garderobe Damen, 7 Garderobe Herren, 8 Küche, 9 Sanität, 10 Schutzraum, 11 Heizung, 12 Kohlenkeller, 13 Batterieraum, 14 Stromlieferungsraum



Schnitt Nord—Süd 1:400

Untergeschoss: Umfassungswände, Decken und Stützen in Ortbeton.

Erd- und Obergeschoss: Stützen und Decken in Ortbeton, Rastermass 7,75 × 6,75 m. Äussere Fassadenstützen in Fertigbeton, versetzt im Achsabstand von 1,35 m. Kiesklebedach. Aussenwände: Vorgehängte Fertig-Weissbetonplatten mit Hintermauerung. Holz-Metall-Fenster mit äusseren Lamellenstoren. Innenwände: Backstein verputzt, teilweise versetzbare Metallwände. Böden: Kunststeinplatten und Plastik. Decken: Abrieb, im Bereich der Metallwände heruntergehängte Platten.

Architekten:	*A. Barth, H. Zaugg,* Architekten, Aarau; Mitarbeiter *P. von Büren*
Ingenieure:	Eisenbeton: *A. Bodmer,* Aarau Sanitär: *W. Müller,* Zürich Lüftung: *Walther & Streuli,* Zürich Heizung: *G. Metzger,* Zürich
Bauzeit:	April 1969 bis August 1970
Kubikinhalt nach SIA:	15 840 m³
Erstellungskosten:	rund 2 700 000
Preis pro m³	rund 170.50